

Artikel aus der Westfalenpost am 25. Mai 2024

"1954" so steht an einem Stein im Altarraum der Erlöserkirche in Hagen-Emst zu lesen. Das bedeutet: Der Grundstein dieser Kirche wurde vor 70 Jahren gelegt. (*Eingeweiht wurde sie dann 1956.) Ein Grund zu feiern, weshalb am Wochenende alle Hagener zum traditionellen Kirch-Mai-Fest eingeladen sind! Das Motto lautet in diesem Jahr: "Herzenssache". Mit dem Herzen verbinden wir viele intensive Gefühle. Schon die Bibel weiß, dass das Herz für eine Sache "entbrennen" kann. Es kann aber auch "erkalten" und hart werden wie Stein. Das erleben wir zurzeit vielfach in der Welt, wenn es im menschlichen Miteinander an Respekt fehlt, Gewalt die Argumente ersetzt oder Despoten ihre Herzen verhärtet haben und Kriege führen. Wo Menschen begeistert sind von einer "Herzenssache", da ist ihr Herz noch lebendig. Dabei kann man sich für verschiedene Dinge begeistern, die sich gar nicht ausschließen müssen. Menschen in unserem Stadtteil engagieren sich für "Grün-Weiß Emst" oder "Hagen 11", für den Bridge-Club, den Siedlerbund, für die Schützen oder ihren Tennisverein, auch für soziale Projekte wie die Suppenküche, die Vorhaller Palette, "nph" oder "CrownCare". Mit dem Erlös aus dem Gemeindefest wollen wir in diesem Jahr besonders die Ehrenamtlichen von "Unsichtbar e.V." unterstützen, die es sich zu ihrer Herzenssache gemacht haben, Wohnungslose und Bedürftige zu begleiten, die von anderen meist übersehen werden. Menschen mit einer Herzenssache sind lebendig. Indem sie für andere da sind, erfahren sie sich selbst als lebendig. Das tut gut! So hat uns der Schöpfer gemeint und entworfen. Auch die Kirche kann eine solche Herzenssache sein. Es ist erfreulich, dass in unserer Gemeinde junge Leute dazu gehören, die mit vollem Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit dabei sind. (Eine davon nehmen wir am Sonntag neu in unser Presbyterium auf.) Rund drei Generationen verbinden inzwischen unsere Erlöserkirche mit wichtigen Lebensstationen: Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten. Manche sind längst in andere Orte gezogen, dennoch bleibt diese Kirche "ihre" Kirche. "Herzenssache" daher, bei Gelegenheiten wie dem Gemeindefest mal wieder vorbeizuschauen! Vielleicht trifft man dabei andere mit der gleichen Herzenssache. Das verbindet.